

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 33. ✓

Leipzig, Freitag den 8. Februar 1929.

96. Jahrgang.

Waller de Gruyter & Co.
Postscheckkonto:



Berlin W 10 und Leipzig
Berlin NW 7 Nr. 59533

Am 12. Februar gelangt zur Ausgabe:

Prähistorische Flachgräber bei Gemeinlebarn in Niederösterreich

Von Josef Szombathy. Quart III, 78 Seiten. Mit 43 Abbild.
im Text und 26 Tafeln. Geh. M. 18.—

(Römisch-germanische Forschungen, Band 3)

Diese Publikation stellt eine für die prähistorische Forschung äusserst wertvolle Materialsammlung dar. Der Verfasser gibt erschöpfend Auskunft über die prähistorischen Fundstellen bei Gemeinlebarn, über Fundgeschichte, Grabungstechnik, Anordnung der Gräber und Beraubungen. Die Untersuchung ergibt, dass die Skelettgräber grösstenteils in die erste Stufe der Bronzezeit und nur wenige von ihnen in die folgenden Stufen fallen. Die Brandgräber gehören der letzten Stufe der Bronzezeit und den älteren bis mittleren Stufen der Hallstattperiode an.

Interessenten: Prähistoriker, speziell Österreichs — Kulturhistoriker — Bibliotheken — Seminare — Museen.

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Carl Schurz

Ein deutscher Kämpfer. Von Dr. Otto Dannehl. Oktav.
26 Bogen. Mit 3 Tafeln. Geh. M. 8.50, geb. M. 10.—

Wie wir bereits in der Vorankündigung (Anzeige auf der Titelseite des Börsenblattes vom 7. Dezember 1928) bemerkten, erlischt bei Ausgabe der Subskriptionspreis. Alle bisher eingegangenen Bestellungen werden zum Preise von M. 8.— für das gebundene Exemplar expediert.

Interessenten: Politiker — Historiker — Burschenschaftler — jeder Gebildete — Bibliotheken.

Am 15. Februar gelangt zur Ausgabe:

Internationale Schiedssprechung

Eine Sammlung der für das Deutsche Reich verbindlichen Verträge und Vertragsbestimmungen die sich auf internat. Gerichtsbarkeit, Schiedsgerichtsbarkeit sowie Ausgleichsverfahren beziehen, nebst den dazugehörigen deutschen Regierungsdokumenten. Herausgeg. u. eingel. von Herbert Kraus, Prof. a. d. Univ. Göttingen. Taschenformat. 392 Seiten. In Leinen geb. M. 10.— (Gutfenfsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze, Bd. 174)

Diese Sammlung ist eine systematische Zusammenstellung derjenigen Staatsverträge und Vertragsbedingungen, die sich auf die friedliche Erledigung internationaler Streitigkeiten in juristisch geordneten Verfahren beziehen, soweit Deutschland daran beteiligt ist.

Diese Zusammenstellung reicht vom Schiedsabkommen der Haager Friedenskonferenz von 1899 bzw. 1907 über die Locarno-Verträge zum sogenannten Kellogg-Pakt. Besonderen Wert wurde auf den Abdruck der Bemerkungen der deutschen Regierung zu fast allen diesen Verträgen gelegt.

Interessenten: Politiker — Abgeordnete — Regierungsstellen — Diplomatische Vertretungen — Konsulate — Staatsrechtslehrer — Studenten — Universitäten — Seminare — Bibliotheken.

(Z)

Schiedsgericht für Oberschlesien Trybunał

Rozjemczy dla Górnej Śląska

Am 15. Februar gelangt zur Ausgabe:

Amliche Sammlung von Entscheidungen des Schiedsgerichts für Oberschlesien, veröffentlicht gemäss der Bestimmung des Art. 592 des Genfer Abkommens vom 15. Mai 1922. Bd. I. Nr. 1/2.

Zbiór urzędowy orzeczeń Trybunału Rozjemczego dla Górnej Śląska ogłoszony wedle postanowienia art. 592 Konwencji Genewskiej z dnia 15 maja 1922 r Tom I. Nr. 1/2. Oktav. 129 Seiten.

Diese Entscheidungen des Schiedsgerichts für Oberschlesien erscheinen in Bänden von etwa 4–5 Hefen. Bezugspreis pro Band M. 12.—

Interessenten: Politiker — Abgeordnete — Regierungsstellen — Diplomatische Vertretungen — Konsulate — Staatsrechtslehrer — Studenten — Universitäten — Seminare — Bibliotheken.

(BK)